

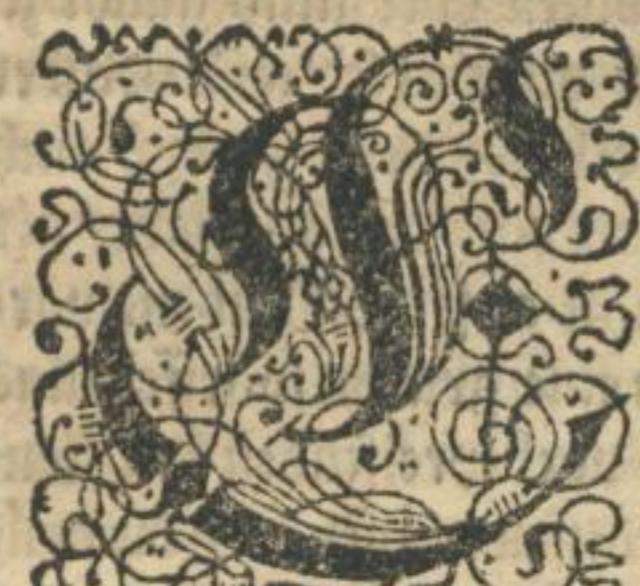
virginibus agnū sequentibus sociam se jungit, & cum prudentibus nuptias agni celebrare incipit, pluribus adhuc aureolis post corporis & animæ redunctionem condecoranda. Exuvias S.S. Trinitatis domicilium, usq; ad diem ἀποκαταστάτεως ἀπόστων apud communem matrem post auditam III. pom. deponemus, nostros verò ut propter merita Dn. Parentis & συμπαθεῶν honoratissimis lugentibus declarandam frequentes nobiscum in funus procedant, jubemus. P.P. V. Cal. Sept. anno æræ Christianæ M DC LXIV.

*Apoc. 14.
Matth. 25.*

LXXII.

Kurze/vermeinte ungnaðe/ und lange rechtschaffene Himmels-gnaðe.

Im Namen JESU!

 In recht elender zustand muß es ges-
wesen seyn umb den armen jungen men-
schen/ den Benjamin/ da derselbe auff der
rückreise aus Egypten begriffen war/ und
ihm des Regenten im lande/ des Josephs
bedienten nacheileten/ ihn und seine brüder
unterwegens auffhielten/ alle ihre sachen
visitirten/ und endlich gar einen Dieb aus
ihm/ dem frommen menschen machten/ nachdem sie das vermisste
gut unter seinen sachen versteckt fanden: Gen. 44.v.12. Ob er nun
wol ein gut gewissen hatte und unschuldig war/ so wird dis doch sons-
der zweifel sein ehrlich gemüthe sehr gekränket und gequälet ha-
ben/ daß ihm solche leichsfertigkeit sollte beygemessen werden/ so gar/
daß man ihn beschuldigte eines schrecklichen undanks/ so er an dem
Viceroy und Regenten in Egypten vor so viel und grosse erzeugte
wolthaten/ erwiesen/ und gutes mit bösen vergolten hätte/ in dem
er ihm seinen mundbecher gestohlen hätte. Was halff es: da galt
keine beheurung/ keine entschuldigung/ er muß wieder zurücke; da
er denn vermutlich in ketten und banden wird seyn geführet/ und
Dierter Theil.

J

weis

In obitum
Fcem. ho-
nest. So-
phiæ gebore-
nen Ben-
ckendorffin
ViriNobil.
Ampliss.
Consult.
Dn. Joh.
Mayeri
Ser. El, à
Consil.Fac.
Jur.Sen.&c
relictæ vi-
duæ d. 3.
Aug. 1664.
Gen. 44.
v. 12.